

Allgemeine Geschäftsbedingungen

ESGready GmbH, Transformation-as-a-Service

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Verträge zwischen der ESGready GmbH (nachfolgend „ESGready“) und ihren Kunden über Beratungs-, Analyse- sowie technologiegestützte Dienstleistungen im Bereich Nachhaltigkeit und Transformation. Die Leistungen richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn ESGready ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Diese AGB gelten auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden.

2. Leistungsgegenstand

ESGready bietet Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Transformation und Nachhaltigkeitsmanagement an.

Die Leistungen umfassen insbesondere:

ESG-Handlungsempfehlungen, Unterstützung bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung (z. B. VSME), Durchführung oder Unterstützung bei Wesentlichkeitsanalysen, Unterstützung bei der Erstellung von CO₂-Bilanzen, ESG-Datenmanagement, Workshops und Transformationsberatung im Bereich Cybersecurity und Künstliche Intelligenz.

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Projektvereinbarung.

3. Charakter der Leistungen

Die Leistungen von ESGready stellen Dienstleistungen gemäß §§ 611 ff. BGB dar.

ESGready schuldet keinen bestimmten wirtschaftlichen oder regulatorischen Erfolg.

Insbesondere wird nicht garantiert:

- die vollständige regulatorische Konformität eines Unternehmens
- die Anerkennung von Ergebnissen durch Wirtschaftsprüfer
- das Erreichen bestimmter Ratings oder Zertifizierungen.

Alle unternehmerischen Entscheidungen verbleiben in der Verantwortung des Kunden.

4. Einsatz von Drittanbietern

ESGready ist berechtigt, zur Leistungserbringung Drittanbieter, externe Experten oder Technologieanbieter einzusetzen.

Dies umfasst insbesondere:

- ESG-/Transformations-Datenplattformen und E-Learning-Anbieter
- Softwarelösungen, z.B. CO₂-Berechnungstools
- externe Fachberater

Soweit solche Systeme genutzt werden, können ergänzend deren Nutzungsbedingungen gelten.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich insbesondere:

- ESGready alle notwendigen Daten und Informationen zur Abwicklung der angebotenen Leistung bereitzustellen.

- Ansprechpartner zu involvierenden Abteilungen zu integrieren.
- ESG-/Transformations-relevante Unternehmensdaten korrekt zu liefern.

Dies umfasst insbesondere Daten für:

- Wesentlichkeitsanalysen
- CO₂-Bilanzierungen
- Vor- und nachgelagerte Wertschöpfung
- Nachhaltigkeitsberichte
- Anlagen und Unternehmensprozesse.

ESGready ist berechtigt, sich auf die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen zu verlassen.

6. Vergütung

Die Vergütung ergibt sich aus der jeweiligen Projektvereinbarung.

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug fällig.

Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

Zusätzliche anfallende Kosten werden im Vorfeld schriftlich vereinbart und können entstehen für Reisekosten, Drittsoftware, externe Experten.

7. Geistiges Eigentum

Alle von ESGready entwickelten Methoden, Modelle und Tools bleiben Eigentum von ESGready. Der Kunde erhält ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht an den Arbeitsergebnissen für interne Zwecke.

8. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit über sämtliche im Rahmen der Zusammenarbeit erhaltenen Informationen. Diese Verpflichtung gilt für 5 Jahre nach Vertragsende.

9. Haftung

ESGready haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden. Eine Haftung für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden, Folgeschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass der Kunde unvollständige oder fehlerhafte Informationen bereitgestellt hat. ESGready haftet nicht für Entscheidungen des Kunden auf Basis der Beratung.

10. Laufzeit und Kündigung

Die Laufzeit ergibt sich aus der jeweiligen Projektvereinbarung.

11. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand ist der Sitz von ESGready, soweit gesetzlich zulässig.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Regelung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO

ESGready GmbH, Transformation-as-a-Service

1. Gegenstand der Verarbeitung

Diese Vereinbarung regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten durch ESGready im Rahmen der ESG-/Transformations-Beratungsleistungen.

2. Art der Daten

Verarbeitete Daten können umfassen:

- Mitarbeiterdaten
 - Kontaktdaten
 - Lieferantendaten
 - ESG-/transformations-relevante Organisationsdaten
-

3. Kategorien betroffener Personen

- Mitarbeiter des Kunden
 - Geschäftspartner
 - Lieferanten
 - Stakeholder
-

4. Pflichten von ESGready

ESGready verpflichtet sich:

- Daten nur nach Weisung des Kunden zu verarbeiten
 - geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) umzusetzen
 - Daten vertraulich zu behandeln
 - Mitarbeiter zur Vertraulichkeit zu verpflichten
-

5. Unterauftragsverarbeiter

ESGready darf folgende Kategorien von Subprozessoren einsetzen:

- Cloud-Anbieter
- ESG-/Transformations-Datenplattformen
- IT-Dienstleister
- Fachberater

Der Kunde wird über Änderungen informiert.

6. Datensicherheit

ESGready implementiert angemessene Sicherheitsmaßnahmen, insbesondere:

- Zugriffskontrollen
 - Verschlüsselung
 - Rollenbasierte Berechtigungen
 - sichere Cloud-Infrastruktur
-

7. Löschung von Daten

Nach Vertragsende werden personenbezogene Daten nach Wahl des Kunden:

- gelöscht oder
 - zurückgegeben.
-

8. Auditrechte

Der Kunde hat das Recht, die Einhaltung der Datenschutzerfordernngen angemessen zu überprüfen.

9. Haftung

Die Haftung richtet sich nach den Regelungen gemäß Projektvereinbarung, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den gesetzlichen Bestimmungen.